

Presseinformation vom 5. April 2017

Die FRAKTION fordert Moos auch auf den Straßen statt nur am Rand

Den Vorschlag von SPD und FDP, das Problem der Luftverschmutzung durch den Autoverkehr mittels Mooswänden an den Straßenrändern zu mindern, kommentiert der verkehrspolitische Sprecher der FRAKTION, Oliver Förste, mit folgenden Worten:

“Anstatt den betrügerischen Verursachern in der Autoindustrie und deren mit gefakten Dieselfahrzeugen genepten Kunden endlich das ungesunde Handwerk zu legen, verfallen die Autoparteien SPD und FDP jetzt endgültig auf Realsatire. Ich freue mich schon auf schöne grüne Mauern entlang beider Seiten des Cityrings, dann muss man diese endlosen Blechlawinen auch nicht mehr sehen.

In der Endversion könnten wir so alle Straßen der Stadt mit schönen grünen Mauern versehen, dann würden auch keine Fußgänger mehr angefahren werden. Um die ewig nörgelnden grünen Spielverderber mit ins Boot zu bekommen, schlagen wir vor, auch die Straßen selbst mit Moos zu begrünen. Das käme nicht nur der Umwelt zugute, sondern würde auch die lauten Abrollgeräusche der Reifen vermindern, und bei einem Verkehrsunfall fällt man dann viel weicher. Ohne Moos nix los!”



Moos: Reinigt die Luft, reduziert Lärm und ist schön weich (CC0)